

Geprüfte/-r Industriemeister/-in - Fachrichtung Elektrotechnik (IHK)

Industriemeister/-innen sind schon lange nicht mehr nur in den klassischen Bereichen Ausbildung, Fertigung und Instandhaltung tätig. Vor allem planende, steuernde und überwachende Aufgaben sowie die Übernahme von Aufgaben in der Arbeitssicherheit, im Umweltschutz sowie im technischen Kundendienst rücken mehr und mehr in den Fokus. So sind heute bereits ein Viertel aller Industriemeister mit fertigungsfernen Arbeiten betraut.

Expertenwissen für Elektrotechniker/-innen

Die Aufstiegsfortbildung der BCW-Weiterbildung wird im Zeitmodellen abends und samstags angeboten und dauert ca. 21 Monate. Vermittelt wird den Teilnehmenden das für Führungspositionen erforderliche Wissen: Von der Organisation von Arbeitsabläufen über die Führung von Mitarbeitern bis zur Durchführung von Ausbildungen. Industriemeister der Fachrichtung Elektrotechnik sind darüber hinaus Experten auf Gebieten wie Inbetriebnahme, Instandhaltung sowie Energieversorgung. Sie sind maßgeblich an der Planung von Betriebsabläufen beteiligt. Sie überwachen den Maschinenpark, beseitigen Störungen im Betriebsablauf, veranlassen Reparaturen und koordinieren den Material- und Produktionsfluss. In unserem Lehrgang „Geprüfte/-r Industriemeister/-in - Fachrichtung Elektrotechnik (IHK)“ werden Sie gezielt auf diese Aufgaben und die IHK-Prüfung vorbereitet.

Infoveranstaltung

Lernen Sie uns persönlich kennen und klären Sie Ihre Fragen direkt mit unseren Beratern bei einer unserer Infoveranstaltungen. Alle Termine finden Sie unter: www.bcw-weiterbildung.de/infoveranstaltung

Ihr Ansprechpartner



Nadine Barutzki M.A.

☎ Telefon 0201 81004-132

✉ nadine.barutzki@bcw-weiterbildung.de

AUF EINEN BLICK

Essen

abends/samstags

DAUER ca. 21 Monate

UNTERRICHTSZEITEN

voraussichtlich 2-3x wöchentlich von 18:00 - 21:15 Uhr und 1-2x samstags/Monat von 8:00 - 15:00 Uhr, Kombination aus ortsunabhängigen Live-Webinaren und Präsenzunterricht vor Ort im Schulungszentrum

2 Wochen Blockunterricht: 13. bis 17. Oktober 2025 und 19. bis 23. Oktober 2026 (9:00 - 16:00 Uhr)

LEHRGANGSBEGINN 06.03.2025

Kosten

SEMINAR-/ LEHRGANGSGEBÜHR 5.250 Euro, zahlbar in 21 Monatsraten à 250 Euro oder in 42 Monatsraten à 125 Euro (einschl. Lehrmaterialien). Skripte werden in digitaler Form über den Online-Campus zur Verfügung gestellt.

PRÜFUNGSGBÜHR: Die Prüfungsgebühr wird durch die IHK erhoben und ist gesondert zu zahlen.

Fördermöglichkeiten

Es bestehen Fördermöglichkeiten im Rahmen des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes (AFBG). Weitere Informationen unter aufstiegs-bafoeg.de

DIE LEHRGANGSINHALTE (AUSZUG)

Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikationen

- **Rechtsbewusstes Handeln**
Arbeitsrechtliche Vorschriften und Bestimmungen, Arbeitsvertragsrecht, Tarifvertragsrecht, Arbeitsschutz- und arbeitssicherheitsrechtliche Vorschriften
- **Betriebswirtschaftliches Handeln**
Grundsätze betrieblicher Aufbau- und Ablauforganisation, Methoden der Entgeltfindung
- **Anwendung von Methoden der Information, Kommunikation und Planung**
Erfassen, Analysieren und Aufbereiten von Prozess- und Produktionsdaten mit EDV-Systemen, Unterscheiden von Planungstechniken
- **Zusammenarbeit im Betrieb**
Arbeitsorganisation, Arbeitsplatz, Sozialverhalten und Betriebsklima, Gruppenstruktur, Gruppenverhalten und Zusammenarbeit
- **Berücksichtigung naturwissenschaftlicher und technischer Gesetzmäßigkeiten**
Berücksichtigung naturwissenschaftlicher und technischer Gesetzmäßigkeiten, Energieformen im Betrieb, Technische Größen bei Belastungen und Bewegungen

Handlungsspezifische Qualifikationen

Handlungsbereich „Technik“

- **Automatisierungs- und Informationstechnik**
Projektieren sowie Erweitern und Instandhalten von automatisierten Anlagen und Informationssystemen, Funktions- und Sicherheitsprüfungen
- **Infrastruktursysteme und Betriebstechnik**
Projektieren und Errichten von elektrotechnischen Systemen, Funktions- und Sicherheitsprüfungen

Handlungsbereich „Organisation“

- **Betriebliches Kostenwesen**
- **Planungs-, Steuerungs- und Kommunikationssysteme**
- **Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz**

Handlungsbereich „Führung und Personal“

- **Personalführung**
- **Personalentwicklung**
- **Qualitätsmanagement**

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

Zur Prüfung im Prüfungsteil "Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikationen" ist zuzulassen, wer Folgendes nachweist:

- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf, der den Elektronikberufen zugeordnet werden kann oder
- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf und danach eine mindestens 6-monatige Berufspraxis oder
- eine mindestens vierjährige Berufspraxis.

Zur Prüfung im Prüfungsteil "Handlungsspezifische Qualifikationen" ist zuzulassen, wer Folgendes nachweist:

- das Ablegen der Prüfung des Prüfungsteils "Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikationen" (nicht älter als 5 Jahre)
- zu den oben genannten Fällen mindestens ein weiteres Jahr Berufspraxis

Die Berufspraxis soll wesentliche Bezüge zu den Aufgaben eines Industriemeisters haben. Abweichend kann zur Prüfung in den Prüfungsteilen auch zugelassen werden, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, dass er berufspraktische Qualifikationen erworben hat, die die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen. Des Weiteren ist der Erwerb der berufs- und arbeitspädagogischen Eignung nachzuweisen.

Änderungen vorbehalten.

Anmeldung



Unkompliziert anmelden: Das aktuelle Anmeldeformular für den jeweiligen Lehrgang finden Sie unter www.bcw-weiterbildung.de/anmeldung

BCW WEITERBILDUNG



Die BCW Weiterbildung hat sich innerhalb der BCW-Gruppe auf praxisnahe Lehrgänge und Seminare für Berufstätige im kaufmännischen und technischen Bereich sowie in den Bereichen IT, Immobilien und Gesundheit spezialisiert. Durchführendes Institut der Qualifizierungen ist das BildungsCentrum der Wirtschaft. Das Institut wurde 1956 gegründet und blickt damit auf viele Jahrzehnte Erfahrung in der Erwachsenenbildung zurück.

Durch die traditionell enge Verbundenheit mit Unternehmen und Verbänden der Region sind die Lehrgänge und Seminare stets am Bedarf der Wirtschaft ausgerichtet. Die besondere Praxisnähe spiegelt sich auch im Lehrpersonal wieder. Die Dozenten der Lehrgänge und Seminare sind erfahrene Praktiker, die den Stoff anhand zahlreicher Beispiele aus der eigenen Berufspraxis vermitteln.



Das BildungsCentrum der Wirtschaft wird kontinuierlich von externen Prüfern bewertet und ist nach DIN EN ISO 9001:2015 durch die Certqua zertifiziert.